



10.08.2010 – 10:42 Uhr

pafl: Ein neues Schuljahr beginnt

Vaduz (ots) -

Vaduz, 10. August (pafl) - Das Schulamt veröffentlicht zum Schuljahresbeginn die neuen schulstatistischen Zahlen und weist auf wesentliche Neuerungen im Schulwesen hin.

Am 17. August 2010 gehen 346 Kinder das erste Mal in den Kindergarten und 434 Kinder das erste Mal zur Schule. Insgesamt sind an Liechtensteins öffentlichen Schulen und Kindergärten rund 4'600 Schülerinnen und Schüler gemeldet. Sie werden von 635 Lehrpersonen unterrichtet. 38 Lehrpersonen werden im kommenden Schuljahr neu im liechtensteinischen Schuldienst tätig sein. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen an der Berufsmittelschule, am Heilpädagogischen Zentrum und an den Privatschulen sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Das Projekt Begabtenförderung wird auch im kommenden Schuljahr an allen Primarschulen weitergeführt. Ende des Schuljahres 2011/12 wird eine Auswertung zeigen, ob die Begabtenförderung an den Primarschulen definitiv eingeführt werden soll.

In Vaduz startet neu eine Tagesschule im Rahmen eines Gesamtkonzepts, ähnlich wie sie in Schaan bereits besteht. Neu wird auch in Gamprin die Kindertagesstätte mit einem Tagesstrukturen-Konzept geführt. Einzelne Betreuungseinheiten können frei gewählt und kombiniert werden. Verschiedene Bedürfnisse während der Schul- und Ferienzeit können damit berücksichtigt werden.

An den Sekundarschulen laufen erste Vorbereitungen zur Umsetzung des Konzepts für eine Neugestaltung der 9. Schulstufe. Erstmals wird im Frühjahr 2011 in der 8. Schulstufe eine umfassende Standortbestimmung mit einem Elterngespräch durchgeführt. Diese stützt sich auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler allgemein und besonders auch auf die Ergebnisse aus dem Qualitätsinstrument "Stellwerk".

Am Liechtensteinischen Gymnasium wird das Projekt "Bilingualer Unterricht" durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2010/11 wird auf der 4. Stufe jeweils eine Klasse mit bilingualem Fächerangebot gebildet, die bis zur Matura geführt wird. Im Fach Mathematik wird Englisch zumindest teilweise als Unterrichtssprache eingesetzt. Das Fach Geografie ist vollumfänglich in englischer Sprache zu unterrichten. Die Schulleitung kann auch Wahlpflichtkurse und Projekte bestimmen, in welchen Englisch als Unterrichtssprache einzusetzen ist. Der Schulversuch dauert bis zum Ende des Schuljahres 2015/16.

Die Berufsmaturitätsschule startet erstmals parallel zum bisherigen berufsbegleitenden Angebot auch mit einer vollzeitlichen Tagesklasse. Somit kann ab diesem Schuljahr die Berufsmaturität auch in einem Jahr erreicht werden.

Die Schulleiterinnen und Schulleiter beurteilen neu in Zusammenarbeit mit den Inspektorinnen und Inspektoren das Lehrpersonal. Einige Schulen haben mit der Umsetzung des neuen Konzepts gemäss Landtagsbeschluss zur Besoldungsreform mit besoldungsrelevanter Beurteilung bereits begonnen. In den nächsten Monaten werden alle restlichen Schulen aufschliessen.

Weiters werden die Vorbereitungen auf den Jubiläumsanlass "300 Jahre Liechtensteiner Oberland" in Angriff genommen, an welchem sich 2012 auch die Schulen beteiligen werden.

Kontakt:

Schulamt
Rosmarie Wohlgenannt
T +423 236 67 61
www.sa.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100608222> abgerufen werden.